

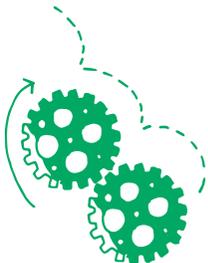
## Benefits für Mentor\*innen

- Sie haben die Chance, überdurchschnittlich qualifizierten Nachwuchs zu fördern.
- Sie können ihr Wissen weitergeben und damit die eigene Führungs- und Beratungskompetenz ausbauen.
- Sie reflektieren die eigene Karriere, den eigenen Lebenslauf, das eigene Handeln.
- Sie stärken das Netzwerk zwischen politisch aktiven «grünen» Persönlichkeiten und engagierte Menschen.
- Sie setzen sich mit neuen Perspektiven und Denkweisen auseinander.
- Sie geben als Ehemalige den nachfolgenden Generationen etwas zurück.



## Wie unterstützt die Heinrich-Böll-Stiftung das Programm?

- Koordination des Programms
- Bereitstellung der Mentoring-Datenbank
- Unterstützung bei der Suche nach einer\*em passenden Mentor\*in
- Beratung zur Gestaltung der Mentoring-Beziehung
- Evaluation und Weiterentwicklung des Programms



## Information

### Anmeldung für Mentor\*innen

Die Anmeldung für Mentor\*innen erfolgt über das Intranet des Studienwerks ([www.boell-studynet.de](http://www.boell-studynet.de)). Unter «Meine Einstellungen» können sich interessierte Personen registrieren und ein Kurzprofil erstellen. Falls noch nicht vorhanden, wird ein Zugang zum Intranet erstellt.

### Anmeldung für Mentees

Mentees suchen sich aus der Liste der im Intranet registrierten Mentor\*innen eine Person aus und stellen den ersten Kontakt her. Sollte sich ein\*e Mentee für eine\*n Mentor\*in interessieren, die\*der (noch) nicht im Intranet registriert ist, kann das Studienwerk die Kontaktaufnahme gegebenenfalls unterstützen.

Nach dem Beginn der Mentoring-Beziehung melden sich die Mentees bei der Projektkoordination. Mentee und Mentor\*in erhalten dadurch die Möglichkeit, an dem von der Heinrich-Böll-Stiftung angebotenen Begleitprogramm teilzunehmen.

### Kontakt und weitere Informationen

Programm-Koordination «Grün vernetzt»  
Ulrike Gringmuth-Dallmer  
Heinrich-Böll-Stiftung  
Studienwerk  
T 030.285 34-414  
E [gringmuth-dallmer@boell.de](mailto:gringmuth-dallmer@boell.de)

Internet: [www.boell.de](http://www.boell.de)  
Intranet: [www.boell-studynet.de](http://www.boell-studynet.de)

**Heinrich-Böll-Stiftung**  
Die grüne politische Stiftung

Schumannstraße 8 10117 Berlin  
Telefon 030.285 34-0 [www.boell.de](http://www.boell.de)

## Grün vernetzt

Das Mentoring-Programm des Studienwerks der Heinrich-Böll-Stiftung



## Das Programm

Das Mentoring unterstützt die Mentees darin, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln und selbstbewusster und klarer ihre Ziele anzugehen. Sie profitieren von den Erfahrungen und Kenntnissen der\*des Mentor\*in und finden Zugang zu informellen Strukturen und persönlichen Netzwerken.



«Das Mentoring hat mir geholfen, den Bewerbungsprozess nach dem Stipendium zu meistern, Herausforderungen gegenwärtig im Job zu bewältigen und auch das Fertigstellen meiner Promotion und den Job unter einen Hut zu bekommen. Meine Mentorin finde ich sehr nett und ich habe das Gefühl, dass die Wellenlänge stimmt – obwohl wir uns einfach so über das Internet verabredet hatten und vorher nicht kannten.»

*Maika Buttler, ehem. Mentee*



## Die Teilnehmer\*innen

Das Programm richtet sich an

- Alumni der Heinrich-Böll-Stiftung in der Berufseinstiegsphase
- Stipendiat\*innen, die ihre beruflichen Ziele klarer definieren und ihren Berufseinstieg vorbereiten wollen.

Als Mentor\*innen im Rahmen von «Grün vernetzt» können berufserfahrene Alumni der Stiftung, Vertrauensdozent\*innen und andere Akteur\*innen aus dem weiteren Stiftungsumfeld aktiv werden.

## Gestaltung der Mentoring-Beziehung

Das Mentoring-Programm ist:

- bundesweit angelegt
- auf Selbstorganisation beruhend
- flexibel in der Ausgestaltung der einzelnen Mentoring-Beziehungen
- begleitet vom Studienwerk durch Beratung

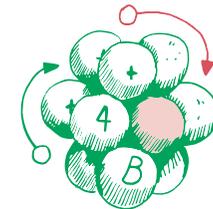
Die Gestaltung der Mentoring-Beziehung richtet sich nach den individuellen Vorstellungen und Möglichkeiten der jeweiligen Mentoring-Partner\*innen. Am Anfang der Beziehung überlegen Mentor\*in und Mentee gemeinsam, welche Ziele im Rahmen des Mentorings verwirklicht werden sollen. Zudem sollten die zeitliche Dauer, der Umfang des Mentorings sowie Art und Häufigkeit der Kontakte vereinbart werden.

Empfehlenswert ist eine Partnerschaft von etwa einem Jahr. Kürzere Zyklen sind selbstverständlich auch möglich und sollten sich an den eigenen, miteinander festgelegten Zielen orientieren. Gespräche sollten in regelmäßigen Abständen (z.B. alle 4-8 Wochen) stattfinden; dies ist auch über Telefon und Skype denkbar.



## Was können die Mentor\*innen anbieten

- regelmäßige Gespräche und Austausch
- Unterstützung bei der Entwicklung von Strategien und Entscheidungsfindungsprozessen zur beruflichen Entwicklung
- einen praxisnahen Einblick in ihr Berufsfeld
- Zugang zu internen und externen Netzwerken
- Hilfestellung zum Erkennen und Weiterentwickeln von Kompetenzen und Fähigkeiten
- fachlichen Austausch
- Tipps für Bewerbung, Berufsstart, Lebensplanung
- Anstöße zur Weiterentwicklung und Feedback zu persönlichen Stärken und Potentialen



## Was sollten die Mentees mitbringen

- konkrete Ziele, die sie mit dem Mentoring verbinden die
- Bereitschaft, an sich selbst zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln
- Offenheit für neue Ideen
- zeitliche Flexibilität, um über einen längeren Zeitraum regelmäßig Kontakt mit der\*dem Mentor\*in zu ermöglichen hohe Verbindlichkeit in der Mentoring-Beziehung

